

Jahresbegegnung des Handwerkstags: Schnelle Einführung der Meisterprämie gefordert

Bitte beachten: Sperrfrist 12.07.2018, 16.30 Uhr!

1 **Stuttgart. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) ist heute zu seiner**
2 **traditionellen Jahresbegegnung zusammengekommen. Politischer Spitzengast war die**
3 **Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Nicole Hoffmeister-Kraut.**
4 **Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold forderte die schnelle Einführung einer**
5 **Meisterprämie in Höhe von mindestens 1.500 Euro.**

6 „Immer mehr Bundesländer haben die Meisterprämie bereits eingeführt. In Baden-
7 Württemberg diskutieren wir bereits einige Jahre darüber. Passiert ist leider nichts. Wenn es
8 die Landesregierung ernst meint mit der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer
9 Ausbildung, dann muss die Prämie schnellstmöglich kommen. Nur so kann der Meister mit
10 dem kostenfreien Hochschulstudium konkurrieren“, forderte Landeshandwerkspräsident
11 Rainer Reichhold.

12 Zwar habe die Große Koalition in Berlin eine stärkere Förderung der höheren Berufsbildung,
13 wozu der Meister zählt, in ihrem Koalitionsvertrag festgehalten. Allerdings solle das Thema
14 erst gegen Ende der Regierungszeit angepackt werden. Darauf dürfe die Landesregierung
15 nicht warten. Wenn jetzt nicht gehandelt werde, wanderten gut ausgebildete Handwerker
16 künftig in andere Bundesländer ab, die die Meisterprämie bereits anbieten.

17 „Einen solchen Lehrgangstourismus kann niemand wollen. Wir brauchen die Prämie jetzt und
18 in einer Höhe von mindestens 1.500 Euro, wie sie beispielsweise in Bayern existiert. Mit
19 dieser Summe werden zwar noch nicht die vollständigen Kosten eines Meisterlehrgangs
20 abgedeckt, aber es wäre ein wichtiger Schritt, um die berufliche Bildung aufzuwerten und
21 letztlich den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zu stärken“, so Reichhold abschließend.

Pressemitteilung
12.07.2018